

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 16.

Donnerstag den 19. Januar

1871.

Bekanntmachung.

wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Serie II. zu der preussischen Staats-Anleihe von 1867 C.

Die Coupons zu den Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe v. J. 1867 C. für die vier Jahre vom 1. Januar 1871 bis 31. December 1874 nebst Talons werden vom 9. Januar l. J. ab von der Controle der Staatspapiere hieselbst, Dranienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9—1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtagen und der Cassenrevisionsstage, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Controle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Haupt-Cassen, die Bezirks-Haupt-Cassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Casse in Frankfurt a. M. bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die alten Talons mit einem besonderen Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controle und in Hamburg bei dem Ober-Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den innerhalb der Monarchie wohnenden Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzial-Cassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzial-Cassen und den von den königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Cassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schuldverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Documente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzial-Cassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 24. December 1870.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Die Art und Weise, wie ein großer Theil des hiesigen Publicums sich den an Pocken erkrankten Personen und deren Familien gegenüber verhält, läßt befürchten, daß die Verbreitung dieser Krankheit eher zunehmen als abnehmen wird.

Um es Jedem möglich zu machen, sich vor der Berührung mit Pockenkranken oder solchen Personen zu schützen, welche mit Erstern in mittel- oder unmittelbarem Zusammenhange stehen, wird die königliche Polizei-Direktion von heute ab täglich diejenigen Straßen und Häuser bekannt machen, in welchen sich Pockenranke befinden.

Gleichzeitig wird dem Publicum bekannt gegeben, daß die an der Diebrücker Chaussee belegenen Baracken fortan zur Aufnahme von Pockenkranken bereit gestellt sind, und wird es sich empfehlen, überall da, wo für ausreichende Pflege und Absperrung Erkrankter nicht hinreichend gesorgt werden kann, und dadurch weitere Ansteckung befürchtet werden muß, mit allen Mitteln, nöthigenfalls unter Requisition der königlichen Polizei-Direktion, dahin zu wirken, daß die Baracken benutzt werden.

Sämmtliche hier practicirende Herren Aerzte sind ergebenst ersucht, für die Anwendung dieser Maßregel nach Kräften mitzuwirken.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pocken ausgebrochen:

Adlerstraße 1,
Ellenbogengasse 6,
Friedrichstraße 18 und 24
(Hinterhaus),
Goldgasse 17,
Herrnmühlgasse 3,
Kirchgasse 20, 24 und 23,
Louisenstraße 23,
Metzgergasse 3, 5 und 33,
Nicolausstraße 5,
Nöderstraße 18,
Schwalbacherstraße 45,
Wilhelmstraße 8,

Dohheimerstraße 8 und 23,
Faulbrunnstraße 4,
Geisbergstraße 1 (Hinterhaus),
Helenestraße 2 a,
Hochstraße 17, 19 und 21,
Langgasse 22 (Gartenhaus),
Ludwigstraße 9, 11 und 12,
Kerosstraße 28 (Hinterhaus),
Platterstraße 2,
Röderberg 3, 7, 18 und 30,
Webergasse 11,
Hochstraße 23 ist von Pocken-
infection frei.

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen bis heute 99 Fälle.
Es starben von den angemeldeten Personen . . . 19.
Es genasen bis jetzt . . . 20.

Bleibt Bestand an Kranken . . . 60.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871.

Der Kgl. Polizei-Direktor. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bickel.

Holzversteigerung.

Montag den 23. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen in dem Staatswalde District Nonneneichwald, Gemarkung Herdorf, in der Nähe der nach Schlangenbad führenden Chaussee, öffentlich meistbietend und auf Verlangen gegen Credit bis zum 1. September l. J. versteigert werden:

88 Stück kieferne Stämme zu 17,77 Festmeter,
450 Stück kieferne Gerüststangen 1r Classe,
312 Raummeter kiefernes Brühlholz (von 6' Scheitlänge zu Pfählholz),
700 Stück kieferne Wellen.

Chausseehaus, den 14. Januar 1871.

Der königliche Oberförster.
Seyma q.

224

Bekanntmachung.

Die Besitzer von Hunden werden wiederholt aufgefordert, die Laxe per 1871 zur Stadtcasse zu bezahlen und die Marken dahier, Zimmer No. 21, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Das Civilstandsregister der Stadt Wiesbaden liegt von heute an acht Tage lang dahier, Zimmer No. 21, zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 18. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Holzversteigerung.

Freitag den 20. Januar, Samstag den 21. Januar und Montag den 23. Januar, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in den hiesigen Stadtwaldungen folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

1) Am 20. Januar im Distrikt Pfaffenborn 2r Theil:

- 8 3/4 Klafter buchenes Scheitholz,
- 35 Klafter buchenes Prügelholz,
- 3 Klafter eichenes Scheitholz,
- 1 1/2 Klafter eichenes Prügelholz,
- 8 3/4 Klafter Stodholz,
- 3750 Stück buchene Wellen.

Sammelplatz am Holzhaderhäuschen.

2) Am 21. Januar im Distrikt oberer Pfaffenborn:

- 3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 50 Klafter buchenes Prügelholz,
- 2 Klafter erlenes Werthholz,
- 4 1/2 Klafter Stodholz,
- 2200 Stück buchene Wellen.

Sammelplatz auf der alten Rheingauerstraße.

3) Am 23. Januar im Distrikt Himmelsöhr 3r Theil:

- 5 Klafter birkenes Prügelholz,
- 6700 Stück buchene Wellen,
- 3000 Stück gemischte Wellen.

Sammelplatz am zweiten Heuweg an der 30. Feiner Straße.

Wiesbaden, den 16. Januar 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.

Holzversteigerung.

In Distrikt Gemeindewald kommt folgendes Gehölz zur Versteigerung:

1) Donnerstag den 26. Januar c., Vormittags um 10 Uhr anfangend:

A. Im Distrikt Nebenstück 2r Theil:

- 28 eichene Stämme von 2748 Cubitfuß

B. Im Distrikt Goldersbusch:

- 1 eigener Stamm von 207 Cubitfuß,
- 1 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,
- 20 Stück eichene Wellen,
- 1 1/2 Klafter Erbsböde.

C. Im Distrikt Vieheuner:

- 1 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 5 Stück buchene Wellen.

2) Freitag den 27. Januar c., Vormittags um 10 Uhr anfangend:

A. Im Distrikt Nebenstück 2r Theil:

- 40 Klafter buchenes Scheitholz,
- 53 3/4 Klafter eichenes Scheitholz,
- 2 1/2 Klafter gemischtes Holz,
- 225 Stück buchene Wellen,
- 525 Stück eichene Wellen,
- 74 3/4 Klafter Erbsböde.

B. Im Distrikt Unzeitigstück a:

- 1 Klafter Prügelholz.

Heftrich, den 16. Januar 1871. Der Bürgermeister.
155 Weg.

Holzversteigerung.

Montag den 30. Januar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem Hauer Gemeindewald, Distrikt Hörter, folgendes Gehölz zur Versteigerung:

- 51 eichene Baustämme von 1900 Cubitfuß,
- 7 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 17 Klafter eichenes Scheitholz,
- 53 Klafter Erbsböde.

Der Anfang wird mit den Baustämmen gemacht. Es wird bemerkt, daß sämtliches Gehölz gut abzufahren ist.

Hausen, den 14. Januar 1871. Der Bürgermeister.
159 Beyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 20. Januar l. Js. in hiesigem Rathhause ein Pferd, ein Wagen, ein Karm und ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1871. Der Gerichts-Executor.
337 Flug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Rentamts dahier soll Freitag den 20. Januar l. Js. Nachmittags 2 Uhr wegen schuldigen Gutspachts

eine Auh

auf hiesigem Marktplatz versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871. Der Executor.
11813 Reiter.

Versteigerung.

Heute Donnerstag den 19. Januar, Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung des zur Concursmasse des Wilhelm Schüller dahier gehörigen Wohnhauses „zur weißen Taube“, in dem Rathhause. (S. Egl. 15.)

Alle diejenigen, welche vom verstorbenen Lehrer Christ Blicher u. entliehen, werden gebeten, dieselben dem Nessen Jean Winger bei Hrn. August Wilhelm zu übergeben. 11742

Pfarrer Wahler'sche Frost- & Heilsalbe,

vorrätig in der Papier-Handlung von
11762 C. A. Hillert Wwe., Michelsberg 4.

Schutz gegen Pocken:

Frische Kuhlymphe.

Vaccin-Pulver.

11747 Dr. Magdeburg, Friedrichstraße 25.

Verkauf.

Die Kiesgrube oberhalb des Todtenhofes (Distrikt Weiherberg), einen Flächenraum von ca. 2 1/4 Morgen umfassend, ist sammt den dazu gehörigen Gebäuden, bestehend in einem Wohnhause, Ställen u., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lusttragende wollen sich an August Koch, Oranienstraße 16, wenden. 11772

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmuckstücken von Uniformen, Bildern, Waffen, Antiquitäten jeder Art u. bei

August Gerhard,

11397 Kirchhofsgasse 14.

Ausverkauf.

Durch den schweren Verlust meines sel. Mannes bin ich genötigt, mein Geschäft aufzulösen und verkaufe deshalb sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

11643 J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Alle Arten Weißnäherzien, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenstraße 35 Parterre. 11608

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 3/4 Rftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonnus, Emserstraße 13 a. 9876

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 11593

Ruhrkohlen

bei G. Birnbaum Wwe., Michelsberg 3. 11775

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25,

empfehl: Congo zu fl. 1. 36., f. Souehong zu fl. 1. 48.,
superf. Souehong zu fl. 2. 30., superf. f. Souehong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4. Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Brauerei zum Stiftsteller.

Von heute an: Salvator-Bier.

11406

Ph. Müller.

Wasserbichte, geruchlose Unterlagshoffe (zur Schonung der
Betten) für Wäscherinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt

Carl Baum, Spiegelgasse 6. 724

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, tränende
Augen und gegen die Blässhchen, zu haben bei Ch. Maurer,
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 249

Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Kalk bei

13472

Jos. Berberich.

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100.000. 50.000. 25.000 u.

Nächste Ziehung am 25. Januar.

Ganze Original-Loose Thaler 11. 13 Sgr., 1/2: Thaler 5.
22 Sgr., 1/4: Thaler 2. 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moritz Stiebel Söhne,

112

Hauptcollekteurs Frankfurt a. M.

Bistarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

162

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Einige Klaster trockenes, buches Scheitholz ist zu ver-
kaufen. Näheres Mauritiusplatz 4. 11595

Gammelfleisch à 12 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 11611

Ralbfleisch p. Pfd. 12 kr. bei Nikolai, Steingasse 23. 11713

1/4 Platz Sperrstich wird gesucht. Näh. Expedition. 11598

Ein Badhaus zu verkaufen. Näheres Expedition. 11336

Ein in der Nähe der Trinthalle gelegenes Haus mit Garten,
lehterer zu Baupläzen geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8767

Knochen, Lumpen, Glas, alte Metalle werden angekauft.

Ph. Hundler, Sommerstraße 4. 11702

Zweite große Tanzstunde

Samstag den 21. Januar c. Abends 8 Uhr im „Saalbau
Schirmer“.

Otto Dornewass. 11823

Wollene Decken

in allen Farben und guter Waare neu einge-
troffen bei

11809

B. M. Tendlan, Marktstraße 21.

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst
kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf
eine noch große Auswahl von einfarbigen,
farbten und schwarzen Damenkleiderstoffen
für jede Saison, schwarzen und farbigen Lyoner
Seidenstoffen, Seidenaminten, engl. Patent-
Saminten, Vielsefelder Leinen, Pique-Decken,
engl. Winter-Chales, Taschentüchern, Fichus,
Koullards u. ergebenst aufmerksam, mit dem
Bemerken, daß ich solche bedeutend unter den
couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

10513

große Burgstraße 2.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, Hebamme,
befindet sich Rentengasse 4. Mainz. 8718

Gute billige Kastanien,

Butter per Pfd. 38 kr. bei Franz Köhr,

11814

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Weinen werthen Kunden zur Nachricht, daß die Boden in
meinem Hause,

Dohheimerstraße No. 8a, nicht ausgebrochen sind. Heinrich Pfaff, Bäcker. 11793

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped.

8411

Ein tüchtiger Lehrer für Klavier und Violinspiel sucht
seine noch freie Stunden gegen mäßiges Honorar zu besetzen.
Näheres Expedition. 11405

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie
in der Musik wird Unterricht erteilt. Näh. Exped. 11761

Bestellungen zum Ofenputzen werden angenommen in dem
Gemeindebad, zwei Stiegen hoch. 11799

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Kerositr. 19. 11078

Steingasse 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 10954

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38. 5870

Ein dreimaliges Hoch dem Th. B. (Adlerstraße 38) zu
seinem heutigen Geburtstag! K. F. 11816

Johanna H... Schwalbacher-

straße 10 a.

Verpätet wegen Abwesenheit.

Donnerndes Hoch zu Deinem gestrigen Geburtstake.

Was thut dem Herzen wohl und weh?

Ein Z, ein J, ein E, ein D, ein G.

11817

Der Schwarze.

Hôtel Victoria.

Heute Donnerstag Nachmittags 3½ Uhr:
Promenade-Concert
nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Entrée 18 kr.

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden jeden Donnerstag und Sonntag
Nachmittags 3½ Uhr statt. 129

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr Probe im Café Schiller. 167

Lotterie-Bazar

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin
Carl von Preussen

zur Unterstützung der Familien der Landwehrmänner und Reservisten
des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

Loose à 1 Thaler sind in allen hiesigen Buchhandlungen
und in den Bantgeschäften der Herren Marcus Berle und
Münzel zu haben und durch dieselben zu beziehen, woselbst
auch das Verzeichniß der zu verlosenden Gegenstände aufgelegt
ist. Die Verlosung findet sofort nach Absatz der noch restirenden
Loose unter polizeilicher Aufsicht statt.

Wiesbaden. Bei Auftrage: **F. Bouffier.** 10705

Wahlaufruf!

An die Wähler in Stadt und Landamt Wiesbaden,
den Aemtern Eltville, Rüdesheim, L. Schwalbach
und Wehen.

In einigen Wochen sollen wir nach allgemeinem gleichen Wahl-
rechte unseren Vertreter für den Deutschen Reichstag wählen.

Das Ergebnis dieser Wahl hängt davon ab, in welchem Maße
die Wähler an der Wahl sich beteiligen und zur Durchsetzung
ihres selbstständigen Willens sich einigen.

Die durch die Einmütigkeit der Nation und durch schwere
Opfer errungene einheitliche Gestaltung des deutschen Reiches
haben wir freudig begrüßt, wir verkennen aber nicht, daß die
rechtsbeständig gewordene Verfassung den berechtigten Wünschen
und Bedürfnissen des deutschen Volkes nicht entspricht, indem sie
weder dessen Rechte und Freiheiten sicher stellt, noch auch seinem
zukünftigen Kaiser die Machtbefugnisse zuweist, welche zur
nationalen Einheit, Sicherheit und Würde des Reiches unent-
behrlich sind.

Die erste und dringende Aufgabe des deutschen Reichstages
muß deshalb die gründliche Revision dieser unter schwierigen
Verhältnissen zu Stande gekommenen Reichsverfassung sein.

Zur Lösung dieser Aufgabe sind Vertreter notwendig, welche
**ohneanken und ohne jede Nebenrücksicht der
Freiheit und Einheit Deutschlands aus voller und
freier Ueberzeugung zu dienen entschlossen sind.**

Wir Unterzeichnete schlagen deshalb als Vertreter des hiesigen
Wahlkreises den Mann vor, welcher in der hessischen Stände-
versammlung und in öffentlichen Angelegenheiten bis hierher
stets in diesem Sinne unerschrocken unter uns gewirkt hat und
der darum auch schon vor der großen Neugestaltung der deutschen
Verhältnisse als Abgeordneter für den Norddeutschen Reichstag
in Aussicht genommen war, nämlich:

den Rechtsanwalt Herrn **Friedrich Schend**
in Wiesbaden.

Wir fordern nunmehr alle Wähler des Wahlkreises, welche
mit diesem Vorschlage einverstanden sind, auf, nach besten Kräften
für diesen Candidaten zu wirken.

Thue Jeder in seinem Kreise durch Belehrung und Anregung
seine Schuldigkeit und stehe namentlich Jeder am Wahltage auf
seinem Posten!

Wiesbaden, im Januar 1871.

Dr. Schirm. W. Philippi. C. Roth. Ph. Fehr.
H. Knefel. W. Wolf. L. Jung. B. S. Bär.
H. W. Käsebier. S. Thon. S. Kühn. L. Bender.
B. Jacob. Frd. Käßberger. S. Hartmann.
C. S. Scheurer. Frh. Hahn. Aug. Hahn.
C. Freund jun. W. Enders. G. D. Schmidt.
G. Bach. G. Schlink. W. Beckel. D. Beckel.
C. Beckel. Ch. Jügel. M. Stiller. C. Wif-
mann. G. Wilhelm. Carl Romberger.
L. Schweitzer. Heinr. Seiland. F. Baldus.
D. Schlink. C. Döfler. J. Döfler. J. Gramer.
S. Dös. C. Rieger. Chr. Müller. C. Schweig-
höfer. F. Ch. F. Lehmann. Ph. Schramm.
W. Dack. Ph. Gaab. S. Gärten. R. Müller.
S. Löw. C. Ritter jun. Ph. Koffel. W. Koch.
D. Weiß. J. Wolf. J. Rundermann. Daniel
Faukel. C. Schweikguth. J. Blum. Chr.
Thon. J. Thon. J. A. Lorenz. D. Schweitzer.
W. Hofmann. G. Schäfer. C. Hönge. Wilh.
Koder. C. Fauker. Christian Maurer. G.
R. Engel. S. Jung. J. Rothnagel. Conr.
Birk. W. Fuhs. C. Eugenbühl. F. Eugen-
bühl. A. Schellenberg. S. Schott. A. Schreiber.
C. Schreiber. J. Burkhart. A. Burkhart.
Georg Birkenbach. W. Bertram. Häfster.
11807 **D. Krafft.**

Wohnungs-Veränderung.

M. Scheurer, Hebamme,
wohnt jetzt **Wiegergasse 15** im Hause des Herrn **Koch,**
Schreibmaterialienhandlung. 11002



Markt 7.

403

Heute treffen wieder ein:

Frische Esmonder Schellfische und Cablian.

Frische Hasen,

sowie feines italienisches Geflügel,
als: Welsche Kapannen und junge Hähnen bei

J. Dichtmann,

11819

Goldgasse 5.

Java-Kaffee (gebrannt) per Pfund 48 kr., **Apfel-Gelee**
per Pfd. 8 kr., neue **Säringe**, gute **Kartoffeln** per Kumpf
14 kr., **Kupfermüller Brod** empfiehlt

11783

W. Jung, obere Webergasse 54.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

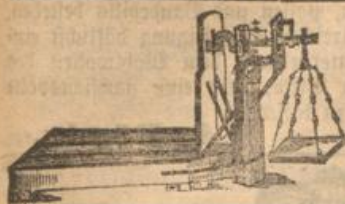
liefert **Ludwig Scheld,** Nerostraße 15, Hinterhaus. 50

Ludwig Scheld empfiehlt sich im **Privatschlachten.**
Näheres Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes **Futter** von **Kammerpelz** für
einen **Reiseroch** zu verkaufen. 9236

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551



Decimalwaagen unter Garantie.

1 2 3 5 8 10 Centner Tragkraft.
10 14 15 24 28 30 Gulden.

Moritz Weil jun., Frankfurt a. M.,
Seilerstraße No. 2.



Bieler & Comp., Leipzig,

Fabrik von Meubles

aus massiv gebogenem Holze,

halten ihr Fabrikat, als: Tische, Sopha's, Sessel, Schaukel- und andere
Stühle bestens empfohlen.



Tüchtige Vertreter werden gewünscht.

172

Turnverein.

Samstag den 21. Januar Abends 8 1/2 Uhr **General-Versammlung** in dem Vereinslocale „zur Muderhölle“.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über die revidirten Statuten.
- 2) Rechnungsablage über die stattgehabte Christbaumverloosung mit Abendunterhaltung.

Der Vorstand. 20

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft).

Montag den 23. Januar l. J. Abends 8 Uhr findet in der Restauration zur „Neuen Union“, große Burgstraße 2 Parterre Zimmer links, eine außerordentliche General-Versammlung statt.

Tagesordnung:

Bericht über den Geschäftsstand.

Beschlussfassung wegen Liquidation.

Bu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Wiesbaden, den 11. Januar 1871.

Der Vorstand.

Turn-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die revidirten Statuten in dem Vereinslocale zur „Muderhölle“ zur Einsicht offen liegen.

Der Vorstand. 20

Gründlicher Gesang-Unterricht

nach bewährter Methode mit correcter Stimmbildungslehre und fortschreitend nach akademischen Principien wird erteilt durch **Franziska Sempel-Karschin**, Schülerin von Mendelssohn, Bahnhofstraße 12, rechts. Sprechstunden von 2—3 Uhr Nachmittags. 10314

Der Lahrer Hinkende Bote,

Kalender für 1871, vorrätig bei

10999 **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5.

Starke Fensterpapier

(auch zum Einwickeln geeignet) per Buch 4 kr. in der **Expedition d. Bl.**

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Cannstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Back-Obst:

Neue Catharina-Pflaumen per Pfund 18, 24, 28, 32 und 36 kr., neue türk. Zwetschen, Bamberger Zwetschen, ausgesteinte Zwetschen, Bamberger Brinellen, Äpfel, Birnen, Mirabellen, Kirschen u. empfiehlt

11805

A. Schirmer, Markt 10.

Zur gef. Beachtung.

Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß die Pöden **nicht** in dem Hause Bahnhofstraße 11 sind.

11737

P. M. Lang, Gastwirth.

Cölner Loose à 1 Thlr. sind wieder vorrätig bei **Wilh. Speth**, Langgasse 27. Die Ziehung ist auf den 15. Februar und die folg. Tage festgesetzt.

Aecht bairischen Brutt-Malzucker

empfiehlt

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 10353

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Schlossergeschäft** an Herrn **A. Bickel** abgetreten habe. Für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.
Wiesbaden, den 16. Januar 1871.

Hochachtungsvoll
E. Weygandt, Schlossermeister,
Kirchgasse 15 a.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube ich mir ein werthes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich durch bedeutend vergrößerte Räumlichkeiten im Stande bin, **allen** Anforderungen an ein reelles Schlosser-Geschäft zu entsprechen. Durch **prompte** und **billige** Bedienung, namentlich in der **Fabrikation von Kochherden**, werde ich bemüht sein, das Vertrauen meiner werthen Kunden zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll
A. Bickel, Schlossermeister,
Kirchgasse 15 a.

11675

Die in solidem Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt als ein **probates Linderungsmittel** rühmlichst bewährten **Kräuter-Bonbons** des Kgl. Pr. Kreis-Physikus **Dr. Koch** zu Heiligenbeil werden in Originalschachteln à 18 u. 35 kr. nach wie vor ausschließlich ächt debittirt durch **Ferd. Kobbé**, Webergasse 17. 379

Emser Pastillen.

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis der **plombirten Schachteln** 30 kr. = 8 1/2 Sgr.

Nur allein echt auf Lager in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg**. 345

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der
Soup à la Julienne

befinden sich in Wiesbaden im Detail-Verkauf bei den Herren **A. Brunnenwasser**, **A. Engel**, **A. Schirmer**, **A. Schirg**, **F. L. Schmitt**, **Chr. Ritzel Wwe.**, **J. B. Willms**, **C. W. Schmidt**, **J. Gottschalk**, **J. B. Korthauer**. 10022

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Transparente auf Leinwand gemalt für Illuminationen, aller Art empfiehlt 9843
Fenerwerk **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31.

Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogengasse 9,
empfiehlt alle Arten von Drucksachen schnell und **billig**. 10926

Rheumatismus und **Gicht** wird gründlich geheilt. Nähere Auskunft wird ertheilt **Louisenstraße 24 im 3. Stod.** 11705

Parzer Kanarienvögel zu verkaufen **Louisenstraße 24 im 3. Stod.** 11705

Flaschen fortwährend angekauft **Kirchhofsgasse 10.** 11586

Baudeville-Theater.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß am Freitag den 20. d. M. die Vorstellungen des Baudeville-Theater im Römeraal beginnen. Das Repertoire der Saison wird hauptsächlich aus Operetten, Possen und Baudevillen bestehen. Ich erlaube mir somit zur zahlreichen Betheiligung höflichst einzuladen und empfehle mein Unternehmen dem Wohlwollen des hochgeehrten Publikums mit der Bitte, mir eine nachsichtsvolle Beurtheilung zu Theil werden zu lassen.

11815

A. Bömly.

11806



Frisch eingetroffen: **Seezungen** (Soles) per Pfund 42 fr., **Barbues** (sehr fein) per Pfund 1 fl. bei

A. Schirmer, Markt 10.

Frisch eingetroffen:
Rechte Straßburger Gänseleberwurst,
Schachtelkäse
11791 " bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße.

Kochsalz

zu beziehen bei

Jos. Berberich.

11784

Frankfurter Lagerbier

per Glas 4 fr. in der Wirthschaft von

E. Thomae, untere Kirchhofsgasse. 11750

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Wäbeln und Betten; daselbst sind auch billige Theemaschinen, sowie Spiegel zu verkaufen.

11662 **J. Flegenhelmer Wwe.**, Spiegelgasse 11.

Ein Pianino.

Ein noch sehr gut erhaltenes **Pianino** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 11770

1/2 Platz, **Ranggalerie** Nr. 21, ist abzugeben **Wilhelmstraße 3 Parterre.** 11751

Ein gut erhaltener **Erd-Globus** wird abgegeben **Ellenbogengasse 2.** 11759

Ein **Reitpferd** zu verkaufen. Näh. Exped. 11150

Ein neuer einth. **Kleiderschrank** zu verk. Hochstraße 30. 11706

Unserm Freunde, dem Maurermeister **A. D.....**, gratuliren wir zu seinem 25. Wiegenfeste. **S. G. K. B.** 11786

Ein schwarz und weiß geflecktes weibliches **Wachtelhündchen** ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben **Kapellenstraße 29.** 11774

Ein **Ohrring** mit Goldeinfassung und schwarzem Kopf wurde von der **Faulbrunnensstraße** bis zum Theater verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Faulbrunnensstraße 8.** 11811

Ein **Lehrmädchen** für Mode kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näh. Exped. 11764

Ein Lehrmädchen für Roben kann in ein großes Geschäft eintreten. Näh. Exped. 11766

Eine Confectionistin,

welche schon längere Zeit mit Taillen u. zu nähen beschäftigt war, wird gesucht. Näh. Exped. 11765

Eine solide Monatsfrau wird gesucht. Näh. Exped. 11752

Stellen-Gesuche.

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen wird in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näh. Expedition. 11654

Ein zuverlässiges Mädchen gefesteten Alters, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht Anfangs Februar eine Stelle als Köchin oder in einer stillen Haushaltung als Mädchen allein. N. Exp. 11690

Adlerstraße 23 wird ein braves Mädchen gesucht. 11724

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf 15. Februar gegen guten Lohn gesucht. Näh. zu erfragen Bahnhofstraße 10 Parterre. 11419

Ein williges, Mädchen das in Haus- und Küchenarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle auf 1. Februar. Näheres Goldgasse 6. 11771

Ein solides Mädchen, welches französisch spricht, sowie kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 6 eine Stiege hoch. 11729

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht und kann sofort eintreten bei Friseur Schramm, Langgasse 8d. 11740

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Schillerplatz 1. 11728

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf den 24. Januar eine Stelle. Näheres Steingasse 30 im 2. Stod. 11735

Eine Schenkelle wird gesucht. Näheres Expedition. 11769

Eine gewandte, gefestete Person, welche in Küchenarbeiten, sowie in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts, ferner suchen einige gewandte Haus- und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Strh., Parterre. 11757

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten versteht und bügeln kann, sowie ein solches, das gute Aufsicht über ein Kind führen kann, werden gesucht. Näh. Exped. 11760

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 33. 11744

Ein Mädchen sucht eine Stelle für Küche- und Hausarbeit. Näh. Adelsheidstraße 12 Parterre. 11749

Ein ordentliches, braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 8a. 11755

Moritzstraße 22 eine Treppe hoch wird sofort eine Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, gesucht. 11756

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näheres Friedrichstraße 2 Parterre. 11790

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf gleich bei einer anständigen Familie. Näheres Ellenbogengasse 6 bei Wittve Leherich. 11801

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 4, Hinterhaus. 11777

Eine bejahrte Person sucht zur Führung einer bürgerlichen Haushaltung oder als Kinderfrau eine Stelle. Näh. Exp. 11780

Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht eine Stelle. Näh. Steingasse 10. 11781

Ein Mädchen, welches serviren und nähen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich als Hausmädchen oder Mädchen allein. N. Adlerstr. 30, 1 Tr. h. 11810

Eine gute bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres durch das Placirungsbureau von Fr. Wintermeyer, Däfergasse 3. 11802

Ein braves Mädchen wird zu zwei Kindern gesucht Taunusstraße 2. 11798

Ein anständiges, gefestetes und gebildetes Frauenzimmer, welches die Haushaltung versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gegen gute Behandlung gesucht. Näh. Webergasse 4 im Hinterhause erster Stod. 11796

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näh. Neugasse 5, 3. Stod. 11797

Ein Schreinergehilfe ges. bei Schreinermeister Sehr. 10689

Ein junger Kellner wird gesucht Bahnhofstraße 12. 11438

Ein franz. Offiziersbursche sucht Beschäftigung bei einem Metzger. Näheres Schulgasse 1. 11754

Ein Hausbursche wird gesucht in der Hirschapotheke. 11812

Ein starker Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei Pferden oder als Hausbursche. Näheres Steingasse 26 eine Treppe hoch. 11795

6000 und 1100 Gulden auf 1. März l. J. als erste Hypotheken gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und 1/2 jährliche Rinszahlungen zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter R. R. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 11602

5000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf ein hiesiges Geschäftshaus zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11699

18000 fl. werden auf erste Hypothek zu April d. J. zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11538

4500 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit und pünktliche Rinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11423

Gesucht eine Wohnung,

bestehend aus 4-5 Zimmern und Küche, elegant möblirt, gut heizbar, in guter Lage. Adressen unter J. M. 10 mit Angabe des Preises erbeten bei der Expedition d. Bl. 11736

Zur einstweiligen Aufbewahrung der zur Concursmasse des Wilhelm Schützler dahier gehörigen, dormalen noch im Gasthause zur weißen Taube befindlichen Mobilien werden entsprechende Räumlichkeiten zu mietzen gesucht von dem Waffecuratur Rechtsanwalt Dr. Koch, Friedrichstraße 34. 11808

Ein kleines, heizbares Zimmer ohne Möbel, unweit der Kasernen, für einen einzelnen Herrn auf gleich gesucht. Gef. Offerten in der Expedition abzugeben. 11785

Ein Mädchen sucht eine heizbare Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 2. Vier Schlafzimmer, ein Salon (möblirt) werden aufs Jahr zu mietzen gesucht durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 11789

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 11753

Abolpfsallee 15 Hinterhaus ist ein Dachlogis von 2 Stuben, Küche u. zu vermietzen. 11016

Abolpfsallee 15 Parterre ein Salon mit Cabinet möblirt zu vermietzen. 11016

Dambachthal 2a, 2me, jolies chambres à louer. 11584

Dopheimerstraße 4a ist der zweite Stod auf den 1. April zu vermietzen. 11694

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermietzen. Näh. Emserstraße 1. 11748

Faulbrunnenstraße 8 eine St. h. möbl. Zimmer zu verm. 11763

Friedrichstraße 42 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermietzen. 11746

Kirchgasse 12 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu verm. 11733

Kirchgasse 15a ist eine möbl. Zimmer zu vermietzen. 11693

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße, sind im ersten Stod zwei unmöblirte Zimmer sofort zu vermietzen. 11804

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Louisenstraße 35 ist ein großes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 11615
 Fortgefeste Moritzstraße 34 ist der 1. Stock von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei J. Rosbach. 11739
 Nerostraße 13 Bel-Etage möblirtes Zimmer zu verm. 11758
 Nicolaßstraße 6 eine Stiege hoch ist ein Logis von 6 Zimmern, 1 Kabinet und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 11787
 Dranienstraße 18 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst 2 auch 3 Mansarden und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 10586
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Saalgasse 14 ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 11581
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 11779

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirt Wohnung mit Teppichen und Vorfenstern sogleich ganz oder getrennt zu vermieten. 11745
 Steingasse 29 sind zwei Logis zu vermieten. 11773
 Obere Webergasse 46 ist ein geräumiges Logis im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 11734
 Eine hübsche möblirt Stube ist zu 8 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 11682
 Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 11788
 In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 11685
 C. Bartels, Kirchgasse 6.
 Bei C. W. Guck im Nerothal ist ein Logis zu vermieten und sofort zu beziehen. 11730
 Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 11642
 Arbeiter können Logis erh. Webergasse 40 zwei Stiegen h. 11776
 Helenenstraße 15, Hinterh., können Herrn Schlaffelle erh. 11782
 Taunusstraße 35, Hinterh., kann ein Herr Logis erhalten. 11792

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Heinrich Jacobi** mit Tod abgegangen ist.
 234 Die Direction.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche uns bei dem uns betroffenen Verluste unseres Gatten, Vaters u.,

J. L. Mahlinger,

so viele Theilnahme bewiesen, sowie insbesondere Denjenigen, welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern besten Dank.

Wiesbaden, den 17. Januar 1871.

11743

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Dahinscheiden unseres unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Oheims,

Heinrich Rücker,

sowie für das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere den verehrlichen Mitgliedern des „Neuen Club“ unseren innigsten Dank.

11800

Die trauernden Hinterbliebenen.

Der Empfang der weiter für die Schwerverwundeten in den Baracken eingelieferten Federkissen wird mit herzlichem Danke unter dem Anfügen hierdurch bescheinigt, daß nach Evacuierung der Baracken die nicht in den letzteren selbst verwendeten Kissen in das Hauptdepot des Frauenvereins abgeliefert worden sind.
 Wiesbaden, den 14. Januar 1871. Die Verwaltung.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 19. Januar Nachm. 3 Uhr: Beisitzende in der Hauptkirche. Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 17. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Vint.)	526.47	526.49	527.17	526.71
Thermometer (Reaumur).	0.8	2.0	1.0	1.26
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.75	2.09	2.10	1.98
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81.4	87.1	95.9	88.18
Windrichtung.	S.O.	S.O.	S.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	76.5	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 19. Januar.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keler Ball Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Café Schiller
Königliche Schauspiele. Coar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Acten. Musik von Albert Lortzing.

Frankfurt, 17. Januar 1871.

Gold-Course.				Wechsel-Course.			
Pistolen	9 fl. 46	—48	te	Amsterdam	100%	b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	—58	Berlin	105	b.	
20 Frs.-Stücke	9	31	—82	Gen 105 104 1/2	b.		
Russ. Imperiales	9	47	—49	Hamburg	88 1/2	b.	
Preuss. Friedr. d'or	9	58	—59	Leipzig	105 104 1/2	b.	
Ducaten	5	37	—39	London	119	b.	
Engl. Sovereigns	11	55	—59	Paris	—		
Preuss. Cassencheine	1	44 1/2	—45 1/2	Wien	95 1/2	% b.	
Dollar in Gold	2	27	—28	Disconto	8 1/2	% G.	